

Tüßling, 18.03.2022

## **Aktuelle Situation an den Rohstoff- und Energiemärkten/ Anpassung Logistikkostenbeitrag und Preise zum 1.4.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kunden,

schon seit Monaten werden wir in Folge der Pandemie mit ständig neuen Meldungen zu Rohstoff-Knappheit, steigenden Energie- und Logistikkosten sowie mangelnder Verfügbarkeit von Waren konfrontiert. Der Ukrainekrieg und die damit einhergehenden Sanktionen und Exportbeschränkungen aus Russland und Weißrussland verschärfen die Situation nicht nur im Bereich der Energie und beim Export von Holz und Holzprodukten zusätzlich. Weitere Sanktionen scheinen nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Nun sind u.a. auch innereuropäische Transporte aufgrund fehlender ukrainischer Fahrer verknappt und teuer geworden und andererseits führt die Einstellung der Produktion von Holzprodukten in der Ukraine und dem ehemaligen Ostpreußen zu weiteren Verknappungen.

Aufgrund dieser unvorhergesehenen und nicht von uns zu vertretenden Ereignisse und die nicht mehr kalkulierbare und unsichere Preis- und Liefersituation, ausgelöst durch die Folgen der Pandemie und der jüngsten Kriegshandlungen machen wir für unsere Produkte aus dem Holzbereich Force Majeur (höhere Gewalt) geltend und können Preis- und Lieferzusagen vor dem Zeitpunkt der tatsächlichen Auslieferung nur noch freibleibend und unverbindlich gewähren.

So sind die nächsten, teilweise erheblichen Preissteigerungen z.B. für Parkett, Laminatböden, LVT sowie Holz- und Kunststoffleisten spätestens ab 1.4.2022 unausweichlich.

Leider erleben wir alle täglich die extreme Entwicklung der Treibstoffpreise in nie für möglich gehaltenen Dimensionen. Zurzeit liegt der Preis für **einen Liter Diesel mehr als einen Euro über dem letztjährigen Durchschnittspreis** und keiner weiß, wohin sich die Preise noch entwickeln werden. Als Unternehmen mit einem hohen Logistikaufwand schlägt diese Entwicklung stark durch.

Trotz aller Bemühungen um Effizienzverbesserung und Einsparungen kommen wir nicht umhin bei einer derart radikalen Verteuerung der Energiekosten wenigstens einen Teil der Zusatzkosten in Form eines Logistikkostenbeitrages weiterzugeben.

Wir bitten Sie daher um Verständnis, wenn wir mit Wirkung vom **1. April 2022** auf alle LKW-Anlieferungen den Logistikkostenbeitrag auf **10,50 Euro je Auftrag** anpassen. Durch Bündelung der Aufträge oder auch durch Abholung an unseren Lagern haben Sie die Möglichkeit diesen Kostenbeitrag einzusparen.

Wir hoffen, dass diese schwierige Zeit, nun verschärft durch diese unnötige Ukraine-Krise, bald ein Ende findet und wir zur Normalität zurückkehren können. Wir werden die oben genannte Pauschale wieder absenken, sobald sich die Energiekosten wieder auf ein normales Niveau eingependelt haben.

Mit freundlichen Grüßen

R. Kolm Holzhandlung  
Johannes Maier

Lieferhemmnisse wegen höherer Gewalt oder auf Grund von unvorhergesehenen und nicht von uns zu vertretenden Ereignissen, wie etwa auch Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, nachträglicher Wegfall von Ausfuhr- oder Einfuhrmöglichkeiten sowie unser Eigenbelieferungsvorbehalt gem. vorstehendem Abs. entbinden uns für die Dauer und den Umfang ihrer Einwirkungen von der Verpflichtung, vereinbarte Liefer- oder Abladezeiten einzuhalten. Sie berechtigen uns auch zum Rücktritt vom Vertrag, ohne dass dem Käufer deshalb Schadensersatz oder sonstige Ansprüche zustehen.

Schwerwiegende Ereignisse, wie insbesondere höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, kriegerische oder terroristische Auseinandersetzungen, die unvorhersehbare Folgen für die Leistungsdurchführung nach sich ziehen, befreien die Vertragsparteien für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von ihren Leistungspflichten, selbst wenn sie sich in Verzug befinden sollten. Eine automatische Vertragsauflösung ist damit nicht verbunden. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, sich von einem solchen Hindernis zu benachrichtigen und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen